

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
in Freiburg i. B., Leipzig, Tübingen.
[35075]

Dringend zurückbeten:

- Schepp, E.**, Das Öffentliche Recht im Bürgerlichen Gesetzbuch. 1899.
1 M 90 δ netto.
- Sell, A.**, Goethes Stellung zu Religion und Christentum. 1899.
1 M 35 δ netto.
- Smith, W. R.**, Die Religion der Semiten. Übersetzt von Stübe. Lieferung 1. 1899. 75 δ netto.
— do. Lieferung 2. 1899. 75 δ netto.
- Windelband**, Geschichte der Philosophie. 2. Aufl. Lfg. 1. 1898.
2 M 25 δ netto.

Letzter Termin für Annahme von Remittenden: 29. Oktober 1899. Alles bis dahin nicht Remittierte muß ich fest notieren und dessen spätere Rücknahme unbedingt ablehnen.*

Eine Remittenden-Faktur über obige Artikel habe ich an alle Firmen versandt, die Rechnung bei mir haben.

Freiburg i. B., 27. Juli 1899.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

*) Meine Sendungen erfolgen nur unter dem entsprechenden Vorbehalt der Verkehrsordnung vom 8. Mai 1898, § 33, Abs. e u. f.

[34718] **Zurück**

erbitte ich alle nicht verkauften Exemplare von:

Buchheister, G. A., Handbuch der Drogistenpraxis. 5. Auflage 1898. Broschiert. Preis 7 M 50 δ netto.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte um **sofortige Remission** berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt, und ich feste Bestellungen auszuführen ausser stande bin. Später als 3 Monate nach Datum des Zurückverlangens bin ich nicht mehr verpflichtet, Remittenden dieses Werkes anzunehmen, und werde mich auf die, jeder meiner Fakturen vorgedruckten Bedingungen unter II beziehen.

Berlin, den 3. August 1899.

Julius Springer.

[34677] Zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Explre. von

Cysler, Kleingeld. Nov. M 1.50 ord.

Wegen Abrechnung mit dem Autor können wir nach Ablauf der durch die Verkehrsordnung festgesetzten Frist von drei Monaten keine Expl. mehr zurücknehmen.

Dresden. **E. Pierjon's Verlag.**

Dringendst zurück

[34865] erbitten wir alle in Kommission erhaltenen Exemplare von:

Trautwein, bayr. Hochland. 8. Aufl. (1897.)

Innsbruck, 1. August 1899.

A. Edlinger's Verlag.

Umgehend zurück

[34879] erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden remissionsberechtigten, Exemplare von:

Hartung, Konfessionalität u. Nationalität. 60 δ ord., 45 δ netto.

Leipzig, 2. August 1899.

Bernhard Richter's Buchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[35127] Für eine größere Buchhandlung in angenehmer Stadt Südwestdeutschlands wird ein tüchtiger erster **Gehilfe** evang. Konfession zum 1. Oktober gesucht. Bevorzugt würde ein solcher Herr, der bei gegenseitiger Konvenienz in der Lage wäre, das Sortiment, event. auch das wertvolle Anwesen käuflich zu übernehmen, da der Besitzer sich in absehbarer Zeit ausschließlich seinem Verlage zu widmen gedenkt. Wirklich tüchtige und vermögende Herren wollen ihre Angebote unter # 35127 an die Geschäftsstelle d. V.-B. einreichen.

[35112] Zum 1. Oktober oder auch früher suchen wir einen jüngeren (2ten) **Gehilfen**, der fleißig und gewandt zu arbeiten versteht. Saubere Handschrift Bedingung. Herren, die Kenntnis des Musikalienhandels haben, erhalten den Vorzug.

Gef. Angeboten wollen Zeugnisabschriften und Photographie beigegeben werden.

Braunschweig.
Grüneberg's Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.
H. Wollermann.

[35126] Zum 1. Oktober oder November suche ich einen jüngeren **Buchhandlungsgehilfen** (katholisch). Nur solche wollen sich melden, die zuverlässig arbeiten und solid sind. Angebote unter A. Z. 35126 an die Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

[35098] Wir suchen zum 1. Oktober oder früher einen **Gehilfen**, der mit dem Auslieferungswesen und mit der Führung der Konti vertraut ist und rasch und zuverlässig arbeitet.

Schriftliche Angebote erbitten wir unter Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift.

Gebrüder Hug & Co.
in Leipzig.

[34417] Zum 1. September, ev. später, wird für ein Sortiment Norddeutschlands ein **jüngerer Gehilfe** gesucht, der an flottes und sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Zeugnisabschriften ist möglichst Photographie beizufügen. Angebote unter # 891 erbeten an Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[34647] Wir suchen für September einen **soliden, zuverlässigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen**, der gute Sortimentskenntnisse besitzt und, im Verkehr mit feinem Publikum gewandt, auch im stande ist, den Chef vertreten zu können. Gef. Angebote mit Photogr. direkt erbeten.
P. Kaazer's Buch- u. Kunsthandlung
in Aachen.

[35031] Zum ersten September suche ich für meine Buchhandlung einen **tüchtigen jüngeren Gehilfen** (Sortimenter).

Zeugnisabschriften mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und mit Photographie erbeten.

Guben.

Albert Koenig.

[34988] Für einen wissenschaftlichen Verlag wird zum 1. Oktober ein mit allen Verlagsarbeiten vertrauter **Gehilfe** gesucht. Anfangsgehalt 120 M. Kenntnis der alten Sprachen notwendig.

Gef. Angebote unter K. L. 60 erbittet **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[34889] **Gesucht** sehr tüchtiger und intelligenter **Geschäftsleiter** für eine alte, angesehene, gut fundierte **Zeitschrift**.

Reflektenten, die auch mit dem Inseratenwesen vertraut sind, werden bevorzugt. Stellung angenehm und selbständig bei guter Dotierung. Anonyme Zuschriften unberücksichtigt. Ausführliche Angebote unter 34889 an die Geschäftsstelle des V.-B.

[34955] Für ein Sortiment in Süddeutschland wird zum 1. September ein **jüngerer, selbständig arbeitender Gehilfe** gesucht. Kenntnis der Papierbranche erwünscht. Gef. Angebote mit Photogr. u. Gehaltsansprüchen unter R. K. an **Gustav Brauns**, Leipzig.

[34994] Zum Antritt am 1. Oktober suche ich einen **fleißigen Gehilfen**, der selbständig und zuverlässig zu arbeiten versteht. Kenntnis des Musik- und Kunsthandels ist nötig. Ich möchte nur einen Herrn engagieren, dem an dauernder Stellung gelegen ist und der die für unsern Beruf erforderliche Mühsamkeit besitzt. Direkte Angebote mit Photogr. und Gehaltsansprüchen erbeten.

Liegnitz, den 2. August 1899.

Th. Kaulfuß'sche

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung,
P. Pfeiffer

[34895] Für meine Buch- u. Papierhandlg., verb. m. Buchdruckerei, suche ich z. 1. Oktober einen **jüngeren Gehilfen**, der den zeitweiligen Besuch der Stadtkundschaft behufs Acquisition von Drucksachen übernehmen könnte und der über flotte Handschrift verfügt, da mit dem Geschäft ein umfangreicher Versand von Formularen u. Bureauutensilien verbunden ist. Anfangsgehalt 80 M. pro Monat. — Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbittet **F. Johannsen's Buchdr.** (Johs. Jbbeken), Schleswig.

[34926] Zum ersten Oktober wird bei mir die Stelle eines **Gehilfen** frei, die ich mit einem nicht zu unerfahrenen und mit Sprachkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann zu besetzen wünsche.

Herren, die in grösserem Sortiment und mögl. in Universitätsstädten gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Bewerbungen bitte Photographie beizufügen.

Bonn. **Hermann Behrendt.**

[34851] Für meinen Verlag suche ich zum 1. Oktober einen **jüngeren, fleißigen und besonders zuverlässigen Gehilfen** kathol. Konfession, der auch zu korrespondieren im stande ist. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie u. Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts erbittet

Paderborn, 2. August 1899.

Ferdinand Schöningh.

[34368] Zu möglichst sofortigem Antritt ein **jüngerer Gehilfe** mit schöner Handschrift gesucht.

Angebote unter A. S. 34368 an die Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.